

Bildergeschichte „Der kleine Herr Jakob“  
Sätze ordnen – schwer

**Vorsicht Rutschgefahr!**

An einem schönen Wintermorgen streute der kleine Herr Jakob Salz auf die glatte Straße. Trotz der Kälte war er bestens gelaunt und piff fröhlich vor sich hin. Er gab sich besonders viel Mühe, da er nicht wollte, dass jemand ausrutscht und sich weh tut.

Da kam ihm sein Nachbar Herr Wilhelm entgegen. Er war gerade auf dem Markt gewesen und hatte sich Bananen gekauft. Eine hatte er schon ausgepackt und aß sie auf dem Weg nach Hause.

„Hallo Herr Nachbar, wie gut, dass Sie Salz streuen. So kann schon niemand auf der glatten Straße ausrutschen“, sagte er freundlich zu Herrn Jakob. Die beiden Männer redeten kurz miteinander dann ging Herr Wilhelm weiter.

Kurz darauf war auch Herr Jakob mit dem Streuen fertig und machte sich auf den Heimweg. Er schlenderte die Straße entlang und war in Gedanken schon bei dem leckeren Tee, den er trinken wollte. Da geschah es!

Herr Jakob rutschte aus und fiel im hohen Bogen auf die Straße. „Wie ist das möglich?“, dachte er. „Ich habe doch eben erst gestreut!“. Doch da sah er schon die Ursache.

Herr Wilhelm hatte achtlos seine Bananenschale auf die Straße geworfen und Herr Jakob war darauf ausgerutscht.

Langsam stand er auf und dachte: „Manchmal kann man noch so viel streuen und fällt doch hin.“ Dann ging er vorsichtig nach Hause und hielt zur Sicherheit nach weiteren Bananenschalen Ausschau.